

Bärige Geschichten

Den bayerischen Löwen kennt jeder. Die bayerischen Bären sind das Spezialgebiet von Ursula Christina Fellberg. Die gebürtige Berlinerin mit Wohnsitz am Tegernsee hat im Lauf von Jahrzehnten eine der größten Teddybären-Sammlungen Deutschlands aufgebaut. Darunter sind handwerkliche Schmuckstücke und Raritäten von Traditionsfirmen wie Steiff und Hermann Coburg, aber auch Einzelstücke aus Künstlerwerkstätten. Regelmäßig macht sich Ursula Fellberg mit einigen ihrer »Schätzchen« auf den Weg, inszeniert und fotografiert sie an geschichtsträchtigen Stätten und verbindet die »bärigen« Foto-



stors mit akribisch recherchierten Anekdoten zu Reiseführern mit individueller Note.

Nach Ausflügen in die preußische Historie tritt Ursula Fellberg mit »Wenn in Bayern der Bär los ist« jetzt ihrer Wahlheimat näher. Anlässlich des Jubiläumsjahres »200 Jahre Königreich Bayern« nimmt sie ihre Fans mit in die Königsschlösser, aber auch zu Wagner nach Bayreuth, nach Altötting und auf den kurzen Lebensweg von »Problembär JJ1«. Dem Tegernseer Tal ist ein Sonderteil gewidmet.

Ursula Christina Fellberg, Wenn in Bayern der Bär los ist, Booklet / 48 Seiten, ISBN-13: 9783752828276, € 11,99 über www.baerenzzeit.com oder www.bod.de (Book on demand)